



MINETTI QUARTETT

MARIA STRASSER-EHMER - VIOLINE

ANNA KNOPP - VIOLINE

MILAN MILOJICIC - VIOLA

LEONHARD ROCZEK - VIOLONCELLO

Das österreichische **Minetti Quartett**, 2003 an der Wiener Musikuniversität gegründet, gastiert seit der frühen Nominierung zur „Rising Stars“-Tour der European Concert Hall Organisation in den renommiertesten Konzertsälen Europas und auf namhaften Klassik-Festivals. Viele Konzerte werden von Rundfunkstationen aufgezeichnet und international gesendet. Tourneen führten das Quartett bereits nach Australien, Japan, China, Argentinien, Mexiko, in die Türkei und die USA.

Zu den jüngsten Highlights zählen Wiedereinladungen ins Konzerthaus Wien, zur Wigmore Hall London, Philharmonie Luxemburg, Schubertiade Hohenems und Schwarzenberg sowie ins Wiener MuTh, wo das Minetti Quartett seit 2017 eigene Zyklen gestaltet. Hinzu kommen Tourneen in die USA mit Auftritten u.a. in Los Angeles, New York und Boston sowie ausgedehnte Tourneen mit dem Pianisten Kit Armstrong und Auftritten beim Klavierfestival Ruhr, dem Mozartfest Würzburg, der Elbphilharmonie Hamburg, Alte Oper Frankfurt, Victoria Hall Genf, Festspielhaus Baden-Baden, Flagey Brüssel u.v.a. Die Zusammenarbeit „Expedition Mozart“ mit Kit Armstrong wird im Rahmen der Mozartwoche 2026 in Salzburg fortgesetzt.

In der illustren Gästeriege des Quartetts finden sich als Kammermusikpartner weitere Größen wie Fazil Say, Till Fellner, Jörg Widmann, Sharon Kam und Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker. Solistisch trat das Minetti Quartett zudem mit dem RSO Wien und dem Linzer Brucknerorchester auf. Die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten macht das Ensemble wiederholt zum Widmungsträger neuer Werke.

Bei Hänssler Classic bzw. Avi music erschienen seit 2009 sechs hoch gelobte Alben. Die jüngste CD mit bedeutenden Streichquartetten des 20. Jahrhunderts wurde mit finanzieller Unterstützung der Alban Berg Stiftung Wien und der Asamer Kies- und Betonwerke GmbH realisiert. Die Dr. Manfred Asamer Beteiligungs- und Management GmbH ist außerdem Saison-Sponsor des Minetti Quartetts. Als Preisträger zahlreicher internationaler Kammermusikwettbewerbe erhielt das Ensemble auch das Startstipendium des österreichischen Bundesministeriums sowie das Karajan-Stipendium.

Prägende künstlerische Persönlichkeiten des Minetti Quartetts waren Mitglieder der Quartette Alban Berg, Artis, Artemis, Hagen und Mandelring sowie die Pianisten Alfred Brendel und Ferenc Rados.

Der Name „Minetti“ bezieht sich auf ein Schauspiel des Schriftstellers Thomas Bernhard, der zeitweise in Ohlsdorf lebte, wo auch die beiden Geigerinnen des Quartetts aufwuchsen. Die Österreichische Nationalbank stellt dem Minetti Quartett zwei Violinen von G. B. Guadagnini („Mantegazza“ 1774 und „ex Meinel“ 1770-1775) und ein Violoncello von G. Tononi (Bologna, 1681) leihweise zur Verfügung. Die Saiten werden von der Fa. Pirastro zur Verfügung gestellt.